

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Hochschule:**

Technische Universität München (TUM)

**Studiengang und -fach:**

Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

Im 1. Semester

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

2022

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

Oktober 2022 bis September 2023

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

**Name Ihrer Heimatschule:**

Gymnasium „Stevan Sremac“, Niš

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

Vožda Karadjordja 27, 18105 Niš, Serbien

<b>Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Seit Jahren habe ich Deutsch in der Schule gelernt und nach dem Gymnasium wusste ich, dass ich diese Kenntnisse irgendwie nutzen möchte. In Deutschland zu studieren war sowohl eine große Herausforderung als auch eine gute Möglichkeit mich zu verbessern und weiterzuentwickeln. Für mich war Bayern immer das Zentrum der Wirtschaftswissenschaften

und neuen Ideen. Daneben war TUM von Anfang mein erster und größter Wunsch, deshalb habe ich mich entschieden, nach München umzuziehen.

**Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?**

Da ich aus einer kleinen Stadt komme, hatte ich großen Wunsch, das Leben der Metropole auszuprobieren. Nicht nur meine Uni, sondern auch die ganze Stadt haben sehr viele Möglichkeiten für jede Person in allen Bereichen. Schon auf ersten Blick hatte ich ein besonderes Gefühl, dass mich etwas mit TU München verknüpft.

<b>Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?**

**Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Erste Informationen habe ich von meiner Deutschlehrerin in der Schule bekommen. Danach habe ich alles auf den Webseiten gelesen. Am Anfang waren das die Webseiten:

<https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de>

<https://www.study-in-germany.de>

<https://www.hochschulkompass.de> usw.

und dann, als ich eine Liste von Wunschunis hatte, habe ich alles auf den Webseiten der Unis gelesen.

**Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

In meiner Heimschule gab es keine Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland. Trotzdem habe ich an Online-Schnupperstudentagen verschiedenen Unis teilgenommen, was ich sehr hilfreich fand. Ich weiß, dass es in Belgrad manche Firmen gibt, die mit der Bewerbung zum Studium in Deutschland helfen können, aber ich habe mich entschieden, den ganzen Prozess selbst zu machen.

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Da mein Heimatland nicht-EU Land ist, war alles sehr schwierig mit den Unterlagen für Bewerbung. Daneben ist wahrscheinlich in jedem Land alles verschieden gemacht und es war

sehr stressig, alles allein herauszufinden. Für mich persönlich gab es Schwierigkeiten während der Bewerbung, weil man sehr viele Unterlagen braucht, und alles muss auf richtige Weise übersetzt und beglaubigt werden.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Ja, ich brauchte ein Visum. Ich habe es bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Belgrad beantragt. Ein Studentenvisum für Deutschland in Serbien zu bekommen ist auch ein sehr stressiger und erforderlicher Prozess mit vielen Unterlagen. Für mich war erstes Problem, einen Termin überhaupt zu bekommen. Ich hatte Glück, dass ich den Zulassungsbescheid schon Anfang August bekommen und genug Zeit bis Anfang Oktober gehabt habe. Danach habe ich alle Unterlagen (z.B. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Sperrkonto, ...) gesammelt. In der Botschaft war es auch stressig für mich, weil die Angestellte dort viele Fragen hatten. Aber wenn man alles richtig macht, ist alles in Ordnung am Ende.

#### Informationen zum Studium in Bayern

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

Gleich als ich nach Deutschland umgezogen bin, musste ich zuerst meine Wohnadresse anmelden. In München muss man im Voraus einen Termin auf muenchen.de machen.

Ich habe ein Visum bekommen, das für 6 Monate gültig ist. Ich habe mich schon im Oktober um ein Aufenthaltstitel beworben, weil ich wusste, dass der Prozess sehr lange dauern kann. In München schickt man die Unterlagen online zusammen mit einem Antragsformular und dann wartet man 6-8 Wochen, um einen Termin zu bekommen. Danach wird es schnell an die Wohnadresse geliefert. Was die Krankenversicherung betrifft, haben die Studenten aus Serbien ein bisschen Glück, weil wir nicht in Deutschland zusätzlich das bezahlen müssen. Es gibt eine Vereinbarung zwischen Serbien und Deutschland und wir können unsere Krankenversicherung aus dem Heimatland in Deutschland gleich benutzen. Ich musste auch ein Bankkonto öffnen, um die Auszahlungen von meinem Sperrkonto zu bekommen. Mit Commerzbank habe ich schlechte Erfahrung und deshalb habe ich zum N26 und Wise gewechselt. Diese digitalen Banken sind für mich sehr gut geeignet und man kann alles per App machen.

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)?**

**Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

Schon vom Anfang habe ich mich sehr gut an der TU München gefühlt. Es gibt sehr viele nützliche Informationen auf der Webseite der Uni und auch bekommt man regelmäßig die E-Mails. Wir hatten eine große Erstsemesterbegrüßung im Oktober, sehr viele Info Sessions, Campus Tour, City Rally, Cafe Get-together... Daneben hatten wir auch einen Mathematik-Vorkurs, der für meinen Studiengang sehr wichtig war.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

An der TU München wissen die Menschen im Voraus, was unsere Fragen sein könnten. Deshalb war bis jetzt fast alles per E-Mail schon gut erklärt. Wenn etwas nicht klar ist, suche ich zuerst auf der Webseite der Uni oder versuche anderen Studenten zu fragen. Am Ende, wenn es noch immer unklar ist, schreibe ich E-Mail an die Student Council Team, Grade Management, International Office...

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

TUM-Campus ist sehr groß. Man fühlt sich dort, als ob man zu Hause ist. Es gibt sehr viele Lernräume, wo man lernen kann, statt immer zu Hause zu bleiben. Daneben gibt es verschiedene Möglichkeiten für jede Person. Mein Studiengang hat sehr viele Studenten und viele kommen aus dem Ausland, was wirklich interessant ist. Die Digitalisierung, die wirklich auf einem hohen Niveau ist, ist sehr hilfreich. Alle unsere Vorlesungen sind aufgezeichnet, was mir hilft, wenn ich nicht an die Vorlesung gehen kann oder, wenn ich zusätzliche Erklärungen brauche.

**Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Ja, für mich ist Bayern wirklich das beste Bundesland und ich würde das Studium dort immer empfehlen. München ist eine internationale Metropole, wo Menschen aus der ganzen Welt leben, was ich wirklich interessant finde.

**Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

Darüber habe ich noch nicht gut gedacht. Ich würde sagen, dass ich ein Masterstudium machen werde, danach wahrscheinlich einen Job in Deutschland finden. Trotz dieser Ideen gibt es immer die Chance, dass ich zurück nach Serbien kommen werde.

**Unterkunft und Leben**

**Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

München ist sehr vielfältig und es gibt Möglichkeiten für Leute aus ganzer Welt. Es gibt verschiedene Restaurants, Bars, Kinos und Clubs für Freizeit jeder Person. Mir ist dort nie langweilig, weil neben der Uni, es gibt immer etwas zu machen. Für sportliche Aktivitäten gibt es auch alles. Als eine Person, die aus dem Balkan kommt, finde ich es großartig, dass München voll mit Menschen aus dem Balkan ist. Immer wenn ich mein Heimatland vermisse, kann ich jemanden finden, mit dem ich in meiner Muttersprache kommunizieren kann. Was ein Problem für mich in München ist, sind die sehr teuren Wohnungsmieten.

**Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

München ist eine sehr große Stadt und ich benutze U-Bahn jeden Tag, weil für mich alles entfernt ist. Ich wohne in einer Wohngemeinschaft mit zwei Mädchen. Am Anfang wollte ich eine Wohnung für mich selbst finden, aber in München ist fast nicht möglich. Das Leben in einer WG war erstmal fremd für mich. Aber später war alles sehr interessant. Ich finde es sehr hilfreich, dass ich nicht alles in der Wohnung allein machen muss. Ich fühle mich sicherer, wenn ich nicht allein in der Wohnung bin.

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Ich habe meine Unterkunft Mitte September gefunden. Das war für mich sehr stressig. Ich dachte, dass man immer eine Wohnung finden kann. Aber für eine Studentin in München ist das schon am Anfang fast nicht möglich. Ich habe zuerst auf den folgenden Webseiten gesucht:

<https://www.wg-gesucht.de/>, <https://www.immobilienscout24.de/>, <https://www.immowelt.de/>,

aber dort gibt es viele Scams oder die Menschen antworten auf die Nachrichten überhaupt nicht. Deshalb habe ich den Gruppen an Facebook beigetreten. In diesen Gruppen sind die Menschen aus dem ganzen Balkan (Serbien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina usw.) Dort habe ich ein Post gemacht und eine Wohngemeinschaft gefunden. Ich wusste nicht, dass die Miete wirklich 500€ sein kann, aber jetzt kann ich sagen, dass das für München sehr gut war. Ein Tipp: Man sollte versuchen, die Unterkunft in der U-Bahn Zone zu finden, weil mit S-Bahn immer ein Chaos in München ist. Daneben würde ich sagen, dass es sehr wichtig ist, aufmerksam und geduldig zu bleiben. Es gibt sehr viele Anzeigen, die nicht wahr sind und die sehr große Probleme verursachen können. Am Anfang Oktober suchen viele Menschen die Unterkunft, dazu noch findet Oktoberfest statt.

#### **Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

Jetzt beträgt meine Warmmiete 630€, aber in ersten 5 Monate habe ich 500€ in einer anderen Wohnung bezahlt.

#### **Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

Fürs Essen bezahle ich circa 120€ und ich brauche auch das Geld für Mensa (circa 90€ pro Monat). Freizeit habe ich während der Vorlesungen nicht so viel und deshalb brauche ich nicht so viel Geld dafür. Trotzdem gehe ich ab und zu raus oder kaufe Kleidung. Während erstes Semesters hatte ich kaum Freizeit und deshalb habe ich nicht so viel Geld ausgegeben. Vor und während der Klausurphase war ich fast immer zu Hause. Wahrscheinlich werde ich mit dem schönen Wetter den Wunsch bekommen, mehr Zeit raus zu verbringen, was auch mehr Geld braucht. Aber mit 400-450€ pro Monat neben der Miete kann man gut in München leben.

#### **Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Ja, öffentlichen Nahverkehr benutze ich jeden Tag und ich bin sehr zufrieden. Es ist ein bisschen teuer, aber U-Bahn kommt wirklich schnell fast immer. Ich bezahle das Semesterticket, um mich in nächsten Semestern einzuschreiben, und somit kann ich an den Werktagen von 6pm bis 6am und am Wochenende den ganzen Tag Offis benutzen. Um jeden Tag den ganzen Tag den öffentlichen Nahverkehr zu benutzen, muss man ein zusätzliches Semesterticket kaufen. Das Ticket kostet 209€ pro Semester. Jetzt wird es wahrscheinlich anders mit dem Deutschlandticket, aber das weiß ich noch nicht ganz.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

Mein Campus ist in der Innenstadt München und ich bin meistens dort. Es gibt viele Parks und man kann immer irgendwohin spazieren gehen. Trotzdem gibt es keine Sportangebote an meinem Campus, aber es gibt viele in der Stadt.

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)**

Auf das BayBIDS-Stipendium bin ich durch meine Deutschlehrerin in meiner Heimatschule aufmerksam geworden. Sie wusste, dass ich in Deutschland studieren möchte und sie hat mir das Stipendium empfohlen.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Während der Bewerbungsverfahrens hatte ich keinen Kontakt zu BayBIDS. Interessant ist, dass ich im Juli eine Absage bekommen habe und ich war sehr enttäuscht. Ich habe auch überlegt, ob meine Familie das Leben in München finanzieren kann. Trotzdem habe ich die gute Nachrichten Ende August bekommen und wurde als Nachrückerin fürs Stipendium ausgewählt. Dann habe ich begonnen, in Kontakt mit BayBIDS zu sein und das ganze Team hat mir mehrmals geholfen.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

**Ort, Datum:**

München, 17.03.2023